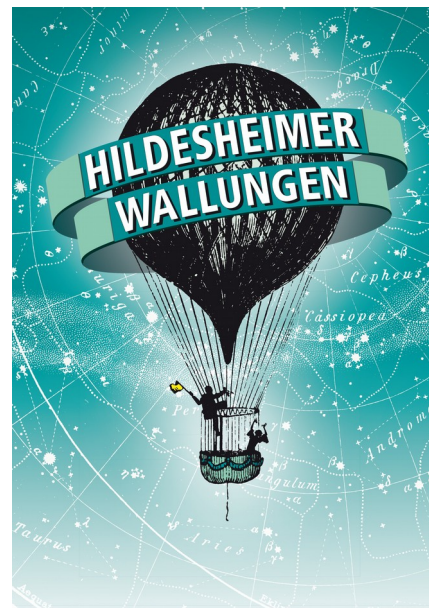


Hildesheimer Wallungen 2019

5. bis 7. Juli 2019

Interessengemeinschaft Kultur - IQ e.V.



Es ist wieder soweit. Die Hildesheimer Wall- und Parkanlagen bilden die großartige Kulisse des 3-tägigen Kulturfestivals und sind gleichzeitig einer der wichtigsten Protagonisten der Hildesheimer Wallungen – dem heimischen Kulturfestival und Schaufenster der Freien Kulturszene aus Stadt und Region.

Die passend blumige Beschreibung des Festivals kann man sich in der Kommunikation mit Menschen aus der Region eigentlich sparen – mit 10. – 12.000 BesucherInnen gehören die Wallungen zu den beliebtesten Veranstaltungen der hiesigen Kulturlandschaft und sind weit im Vorfeld Stadtgespräch. Doch es wäre töricht sich auf den Lorbeeren der letzten 10 Jahre auszuruhen und eine simple Wiederholung des bisher erfolgreichen Konzepts anzustreben – und so lautet denn das Motto:

Vieles bleibt - vieles wird anders!

Dieses Motto beschreibt gut den aktuellen Planungsprozess, der, gestützt auf eine breite Basis von Kulturschaffenden und Mitgliedern des Kulturnetzwerks IQ, im Sommer 2018 begonnen hat. In mehreren offenen Planungsrounds wurden die letzten Wallungen-Festivals analysiert, Lob, Wünsche und Kritik gesammelt, neue Ideen erdacht und die Verankerung des Festivals in der regionalen Freien Kulturszene gefestigt.

Vieles bleibt:

Zahlreiche Open-Air-Bühnen, die umliegenden Kirchen und Museen und viele besondere Orte am Wegesrand bieten die Spielstätten der Tagesprogramme der Hildesheimer Wallungen 2019. Dem Flanieren und Spazieren wird dabei mehr Raum und Zeit eingeräumt, neben den großen Bühnen warten viele kleine Orte und Aktionen in den weitläufigen Park- und Wallanlagen auf ihre Entdeckung.

Einen besonderen Schwerpunkt des umfangreichen Programms bilden die Produktionen der Freien Kulturszene aus Stadt und Region. Viele dieser Akteure und Gruppen sind in der Interessengemeinschaft Kultur Hildesheim – IQ e.V. - dem verantwortlichen Träger des Festivals - aktiv und organisiert.

Doch das Programm ist auch wieder offen für weitere Akteure vor Ort: regionale Produkte sollen präsentiert werden, Beiträge sozialen Initiativen oder dem Bereich der Bildung sind ebenso willkommen wie Kooperationen mit hier ansässigen Unternehmen die sich dem

Gemeinwesen in Stadt und Region verpflichtet fühlen. Diese Mischung macht die Wallungen zu dem was sie sind: das regional Festival!

Dem atmosphärischen Rahmen, der gastronomischen Qualität und Gastfreundschaft sowie der Teilhabemöglichkeit möglichst alle Bevölkerungsgruppen wird bei diesem Festival wieder eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Der Eintritt wird sozial gestaffelt, so dass jedem der Besuch des Festivals ohne finanzielle Hürden ermöglicht wird. Der barrierefreie Zugang wird nahezu an allen Spielorten möglich sein.

Vieles wird anders:

Die Lange Nacht der Kultur bildete über Jahre für viele BesucherInnen den Höhepunkt des Festivals. Leider hatte diese Lange Nacht aber auch negative Seiten und Auswirkungen. Insbesondere die Lärmimmissionen bis tief in die Nacht stellten für viele Anwohner eine arge Zumutung dar. Auch wandelte sich die Atmosphäre immer mehr hin zu einem gängigen „Open-Air-Festival“ das durch große Bühnen mit Lautstärke und viel Gedränge davor geprägt wurde.

Die Hildesheimer Wallungen 2019 wollen nun gegensteuern, einen neuen Weg beschreiten und damit zugleich ein Experiment wagen: *Die leise Nacht der Kultur* soll den neuen atmosphärisch dichten Mittelpunkt des Festivals bilden.

Nach Sonnenuntergang wandelt sich das Geschehen, entstehen viele kleine Orte mit Gastgeber und Kulturdarbietungen jenseits der Bühnen – alle so leise, dass sie die Nachbarorte im Park wie auch die Nachbarn in ihren Betten nicht stören – und dadurch hoffentlich eine besonders intensive Wirkung und Atmosphäre entfalten.

Dem Thema der Nachhaltigkeit soll bei den Wallungen 2019 eine größere Bedeutung beigemessen werden. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe innerhalb des IQs gegründet, die Ideen und Vorschläge zu diesem Thema erarbeitet.

Auch zum Thema Barrierefreiheit hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die ein verstärktes Augenmerk auf diesen Themenkomplex lenken wird.

Kooperationspartner

- Die in der Interessengemeinschaft Kultur - IQ organisierten Institutionen und Kulturgruppen (TfN, RPM, KulturFabrik, Theaterhaus TPZ, Kunstverein, Netzwerk Kultur&Heimat u.v.m.)
- weitere Regionale Künstler, Kulturgruppen und Institutionen
- Regional ansässige Kunsthandwerker und Designer

- HAWK und Universität Hildesheim
- Sozial- und kirchlich orientierte Institutionen und Initiativen mit kulturellen Programmpunkten (z.B. Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt, Bistum, AWO)
- Hi-Land
- Partner aus der Wirtschaft aus Stadt und Region Hildesheim

Kontaktdaten des Veranstalters

Interessengemeinschaft Kultur Hildesheim – IQ e.V.
Langer Garten 131137 Hildesheim
0177-8408019
s.koenneke@kufa.info / mail@iq-hildesheim.de
www.iq-hildesheim.de
Projektleitung: Stefan Köneke

